

Jahresrückblick der Sternwarte Neumarkt 2015

von Hans-Werner Neumann



Totale Mondfinsternis am 28. September 2015,
aufgenommen von Gerald Reiser

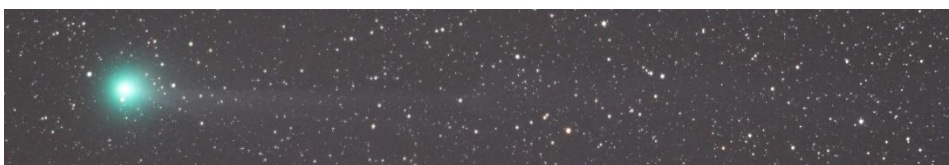
Astronomische Höhepunkte

waren die partielle Sonnenfinsternis (im Rahmen des 13. bundesweiten Astronomietags) am Vormittag des 20. März, die totale Mondfinsternis am 28. September am Morgen zwischen 4 Uhr und 6 Uhr, zu der sich trotz der unchristlichen Zeit etwa 25 Besucher in der Sternwarte einfanden, und der Asteroid 2015 TB 145 vom 31. Oktober. Der großartige Einsatz vieler Mitglieder unserer Sternwarte hat das Gelingen dieser Mammutveranstaltungen ermöglicht. Vor allem bei der Sofi waren wir an mehreren Orten im Einsatz: In der Sternwarte, wo sich laut Presseberichten über 250 Besucher einfanden, am Willibald-Gluck-Gymnasium, wo Gerald Reiser einen spektakulären Film über den Verlauf der Sofi drehte, in Freystadt und in Altdorf. Dafür gab es auch ein überwältigendes Echo in der Presse. Bei der Mofi wechselten sich Wolken und freie Sicht ab. Auch hier wurden tolle Fotos aufgenommen.

Die Beobachtung des Asteroiden, der in 480.000 km an der Erde vorbeizog, durch unser Kuppelteleskop wurde nur dank spezieller Computerprogramme ermöglicht; über 60 Besucher waren begeistert. Eine ausführliche Beschreibung dieser drei Ereignisse würde den Rahmen dieses Rückblicks sprengen.

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2015 kamen insgesamt ca. 1.700 Besucher zur Sternwarte. Die Besucherzahlen sind also im Vergleich zum letzten Jahr (ca. 1.500 Besucher) wieder gestiegen.



Komet C/2014 Q2 (Lovejoy), aufgenommen von Gerald Reiser

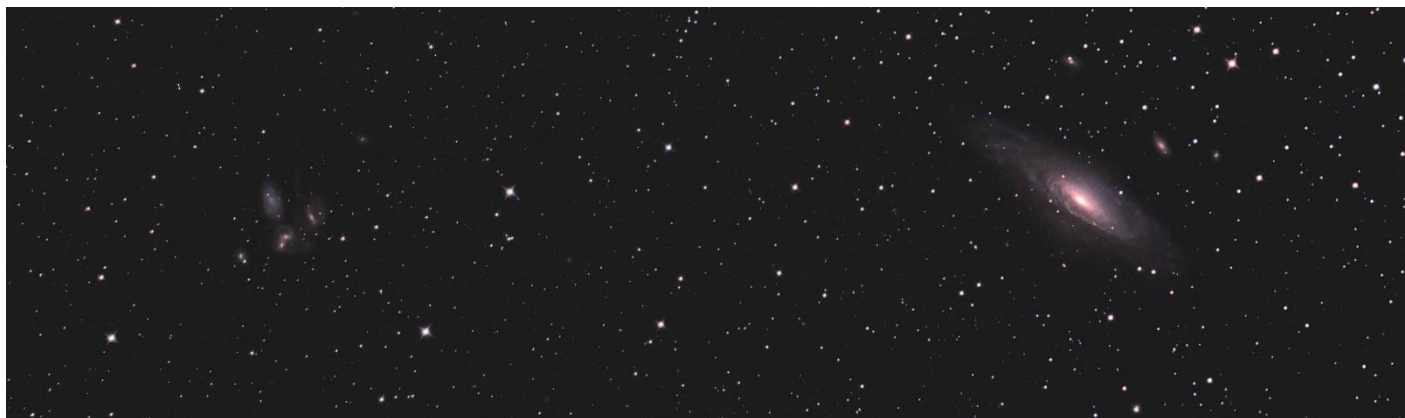
Wir boten wieder ein vielseitiges Programm mit Beobachtungsabenden und Vorträgen an. An fast allen Freitagen im Jahr war die Sternwarte geöffnet. Vor allem unsere Kinderabende erfreuten sich großer Beliebtheit.

11 Sonderführungen durch Andreas Leonhardt, Richard Pragner, Gerald Reiser, Thomas Arnold und Hans-Werner Neumann fanden statt. Vier Übergaben von Sternpatenschaften wurden von Jürgen Knöfel durchgeführt. Die Themen der Freitagsvorträge sind unserem Programm zu entnehmen, das in dankenswerter Weise mit viel Aufwand und Akribie wieder von Andreas Leonhardt und Hans-Werner Neumann zusammengestellt wurde. Zur Sommerserenade mit dem Symphonischen Blasorchester Berching auf der Wiese vor der Sternwarte kamen etwa 120 begeisterte Zuhörer, das Wetter spielte diesmal mit. Eine Fackelwanderung durch Benedikt Schnuchel im August musste wetterbedingt ausfallen, sie wurde im September nachgeholt und kam bei den zahlreichen Besuchern gut an.

Die Sternwarte beteiligte sich wieder bei den Ferienpassaktionen der Landkreise Neumarkt, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg/Gunzenhausen und Windsheim.

Renovierungsarbeiten

Gleich zu Beginn des Jahres sprang eine Rolle in der Kuppel von der Schiene. Günter Gebhards Versuche, die Kuppel wieder gangbar zu machen, waren erfolgreich. Auch nach der Sofi gab es große Probleme mit dem Lauf der Kuppel.



Stephans Quintett (links) und NGC7331 (rechts) im Sternbild Pegasus, aufgenommen von Gerald Reiser

Jedoch wurde die Kuppel auch diesmal wieder repariert. Die defekte Handsteuerbox für das Kuppelteleskop wurde schnell, im Verlauf eines Monats, von Bernd Liebscher erneuert.



Zunehmender Mond am 18. November 2015, aufgenommen von Gerald Reiser

Im Medienraum wurde zu Jahresbeginn Schimmel an der Wand festgestellt, weshalb die Medienraum-Tür einige Zeit offenstehen musste. Eine Begehung des Flachdachs durch die Firma Kreuzer ließ die Vermutung aufkommen, dass das der Entwässerung des Flachdachs dienende Fallrohr defekt sein könnte, nicht aber das Flachdach selbst. Die Firma Bögl führte eine Kamera-Befahrung des Fallrohres durch und stellte zwei kaputte Stellen im Rohr fest. Ein Inliner wurde ins alte Fallrohr eingebracht. Trotzdem gab es kurz danach bei einem Starkregen einen Wassereinbruch im Medienraum und im Büro. Die Firma Bögl setzte Ende März einen zweiten Inliner und besserte die Isolierung am Flachdach nach. Die Kosten betragen etwa 2900 €. Thomas Monn reinigte die seitlichen Abflüsse der Plattform; seitdem ist Ruhe!

Ein äußerst merkwürdiger Schaden in der Elektrik trat Anfang Juli auf: Hinter der Holz-Verkleidung im Büro war ein Kabel am Verteiler rechts neben dem alten Computer über der Pumpe abgegangen, so dass der Strom in weiten Bereichen der Sternwarte ausfiel. Bis die Firma Elektro-Nibler die Ursache fand, vergingen ein paar Stunden.

Die Treppe zum Turm wurde von Renate Monn neu gestrichen.

Im Vortragsraum wurden durch die Firma Aigner aus Dietfurt neue Kunststoff-Fenster installiert, die alten Fenster waren in erbärmlichem Zustand!

Im Rahmen der Reinigungs- und Reparaturarbeiten am 25. April wurde die Sternwarte aufgeräumt, Abfälle über Abfälle beseitigt! An alle Helfer ein herzlicher Dank.

Leider kommen zum Beobachtungsdienst nur wenig Schlüsselbesitzer. Gott sei Dank ist Verlass auf Manfred, Klaus, Thomas, Gerald, Benedikt, „die Leos“, Richard, Hans und Peter (ich hoffe, niemanden vergessen zu haben!). Ohne Euch müssten wir den Betrieb einstellen.

Vereinsinformationen

Vielen Dank für die unermüdliche Gartenpflege, das Schneeräumen, das Schneiden von Hecken und Bäumen an Thomas und Renate Monn, Markus Hassfurter und Lucy Neubauer für die Säuberung der Küche und der Toilette.

Da für die Entleerung der Abwassergrube jeweils etwa 270 Euro anfallen, wird darum gebeten, die Toilette nur im äußersten Notfall zu benutzen und möglichst wenig Wasser laufen zu lassen.

Beim sehr gemütlichen und abwechslungsreichen Vereinsausflug am 11. Juli genossen wir das schöne Wetter und die Kalkfelsen in der Fränkischen Schweiz bei Pottenstein.

Zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember kamen etwas mehr als 20 Mitglieder. Gewinner des Weihnachtsrätsels wurde Richard Pragner.

Seit dem 21. Dezember ist die Sternwarte im Internet unter der bisherigen Web-Adresse mit neuem „Outfit“ erreichbar. Dem bisherigen Webmaster Günter Gebhard, der unsere Webseite viele Jahre vorbildlich betreut hatte, danken wir herzlich für seine Mühen und Kosten. Die neue Webseite wurde durch Peter Frank, Benedikt Schnuchel und Andreas Leonhardt mitgestaltet, neuer Webmaster ist Peter Frank. Besonderer Dank gilt Hella Spiering, die die Hauptarbeiten der Gestaltung der neuen Website durchgeführt hat. Vielen Dank!

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr findet der Astrostammtisch statt. Es ergeht an alle herzliche Einladung.

Am Ende des Jahres hat die Sternwarte insgesamt 192 Vereinsmitglieder, 9 Austritten und einer Streichung stehen 3 Neumitglieder gegenüber. Vor allem begrüßen wir einige Jugendliche in unseren Reihen: Philipp Bayer, Erik Kohler, Jordan Jungk.



Historische Aufnahmen der Sternwarte von Westen (links) und Osten (rechts), aufgenommen von Peter Frank
Besucherandrang bei der Sonnenfinsternis am 20. März 2015 (Mitte), aufgenommen von Andreas Leonhardt